

48231 Warendorf  
Waldenburger Str. 2  
48207 Warendorf  
Postfach 11 05 61  
Tel.: 0 25 81 / 53-80 03  
Fax: 53-80 98

<http://www.kreis-warendorf.de>

E-Mail: [Norbert.Kampelmann@kreis-warendorf.de](mailto:Norbert.Kampelmann@kreis-warendorf.de)

## Presse- Information

### 1 **Grundwassersanierung im Warendorfer Norden** 2 **startet im Frühjahr**

#### 3 **Gesprächsrunde mit Anwohnern fand im Kreishaus statt** 4

5 Die bevorstehenden Arbeiten zur Grundwassersanierung im  
6 Warendorfer Norden waren am Montag Gegenstand eines  
7 Gesprächs mit einigen Vertretern aus den Reihen der Anwohner  
8 des Baugebiets Heidekamp/Buschkamp/Hasenkamp. An dem rund  
9 zweistündigen Informationsgespräch im Kreishaus nahmen neben  
10 den Anwohnern und Vertretern des Kreises auch Guido Frye von  
11 der Bezirksregierung Münster, Dr. Ernst- Werner Hoffmann vom  
12 Altlastensanierungsverband und Dr. Stephan Simon vom  
13 Ingenieurbüro Wessling teil.  
14

15 „Es war richtig und wichtig, in den letzten Wochen noch einmal  
16 aktuelle Messungen der Grundwasserbelastung durch  
17 Tetrachlorethen - auch PER genannt - vorzunehmen“, so Friedrich  
18 Gnerlich, Umweltdezernent der Kreisverwaltung.  
19

20 Zwar hätten die neuen Untersuchungsergebnisse weitgehend die  
21 bisherigen Annahmen bestätigt, so Dr. Simon vom Ing.-Büro  
22 Wessling. Dennoch sei eine leichte Verschiebung der  
23 Grundwasserfahne in nordwestlicher Richtung deutlich geworden.  
24 Gut für die Bewohner des südwestlichen Bereichs des  
25 Wohngebiets, die dadurch wohl voraussichtlich von der belasteten  
26 Grundwasserfahne weitgehend verschont blieben.  
27

28 Überraschend für den Gutachter und alle Beteiligten wurden aber  
29 jetzt auf dem Grundstück der ehemaligen Reinigung Rübesamen,  
30 das die FN vor knapp 10 Jahren erworben hatte, an einer  
31 Messstelle hohe Grundwasserbelastungen festgestellt.  
32  
33

48231 Warendorf  
Waldenburger Str. 2  
48207 Warendorf  
Postfach 11 05 61  
Tel.: 0 25 81 / 53-80 03  
Fax: 53-80 98

<http://www.kreis-warendorf.de>

E-Mail: [Norbert.Kampelmann@kreis-warendorf.de](mailto:Norbert.Kampelmann@kreis-warendorf.de)

## Presse- Information

1  
2 „Das heutige FN-Grundstück als Altstandort galt eigentlich als  
3 saniert. In den letzten Jahren wurde dort wiederholt gemessen und  
4 keine oder nur sehr geringe Belastungen festgestellt“, so der  
5 Gutachter. Die Ursache der jetzigen Belastung sieht er in  
6 Baumaßnahmen, die 2012 auf dem Grundstück durchgeführt  
7 wurden. „Dadurch wurden sehr wahrscheinlich zwischen den  
8 Bodenpartikeln noch anhaftende Schadstoffe im Erdreich  
9 freigesetzt, die dadurch ins Grundwasser gelangt sind. Wohl nur  
10 geringe Mengen und örtlich begrenzt, so die Einschätzung von Dr.  
11 Simon. Denn obwohl bei einem Messpunkt hohe Werte von über  
12 2000 Mikrogramm gemessen wurde, konnte bei einem anderen  
13 Messpunkt in nur 50 Meter Entfernung nur noch ganz geringe  
14 Belastung festgestellt werden. Weitere Untersuchungen werden in  
15 den nächsten Wochen folgen, um dem Sachverhalt weiter auf den  
16 Grund zu gehen.

17  
18 Unabhängig davon werden noch in diesem Monat die  
19 Sanierungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Ende März, so die  
20 weitere Planung, könnte dann der Kreisausschuss der  
21 Auftragsvergabe zustimmen. „Wenn alles glatt läuft, werden im  
22 April/Mai die im Bereich der Schadstofffahne vorgesehenen zwei  
23 Sanierungsbrunnen in Betrieb gehen“, ist Friedrich Gnerlich  
24 optimistisch.

25  
26 Geplant sind zwei Sanierungsbrunnen, deren genaue Lage nach  
27 weiteren Untersuchungen in den nächsten Wochen noch konkret  
28 festgelegt wird.

29 Das belastete Grundwasser wird dann über Rohrleitungen zu einer  
30 Aktivkohlefilteranlage gepumpt, dort gereinigt und anschließend in  
31 einen Vorfluter abgeleitet. Falls sich – wider Erwarten - bei den  
32  
33

48231 Warendorf  
Waldenburger Str. 2  
48207 Warendorf  
Postfach 11 05 61  
Tel.: 0 25 81 / 53-80 03  
Fax: 53-80 98

<http://www.kreis-warendorf.de>

E-Mail: [Norbert.Kampelmann@kreis-warendorf.de](mailto:Norbert.Kampelmann@kreis-warendorf.de)

## Presse- Information

1 anstehenden aktuellen Untersuchungen auf dem FN-Grundstück  
2 ebenfalls eine Sanierungsnotwendigkeit herausstellen sollte, könnte  
3 ein dort vorhandenen Brunnen ebenfalls an die Filteranlage  
4 angeschlossen werden.

5

6 Jetzt schauen alle Gesprächsteilnehmer optimistisch nach vorn und  
7 hoffen, dass die Sanierung gute Erfolge bringen wird. Der sandige  
8 Untergrund und auch die Beschaffenheit der belasteten  
9 Grundwasserfahne bieten gute Voraussetzungen dafür, so der  
10 Gutachter.

11

12 Kreis und Anwohner des Wohngebiets wollen die Sanierung  
13 gemeinsam begleiten und sich regelmäßig über die Ergebnisse  
14 austauschen.

15

16 Deutlich machten die Bewohner des Wohngebiets  
17 Heidekamp/Buschkamp/Hasenkamp aber schon heute: Wenn nach  
18 dem Ende des geplanten Sanierungszeitraums in etwa 4 bis 5  
19 Jahren noch kein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht worden ist,  
20 will man auf jeden Fall auf eine Fortsetzung der Maßnahmen  
21 drängen.

22 Fragen nach einem evtl. Schadensersatz für die Betroffenen und  
23 zum Ausgang des Rechtsstreits mit der FN blieben offen.

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33